

## Pressemitteilung

### **Aquila Clean Energy realisiert Finanzierung für 2,6 GW Erneuerbare Energien Projekte in Südeuropa im Rahmen von InvestEU**

- **Bauphasenfinanzierung von 1 Mrd. Euro beinhaltet eines der größten jemals von der Europäischen Investitionsbank (EIB) gewährten Darlehen im Rahmen einer Projektfinanzierungsstruktur**
- **Darlehensvergabe der EIB erfolgt im Rahmen des neuen Programms InvestEU der Europäischen Union**
- **Weitere Darlehen von sieben Geschäftsbanken**
- **Gesamtvolumen von über 2 Mrd. Euro für Pipeline im Bereich Erneuerbarer Energien in Spanien und Portugal mit mehr als 50 Projekten**

**Hamburg, 7. September 2022** – Aquila Clean Energy EMEA, die europäische Entwicklungsplattform für Erneuerbare Energien von Aquila Capital, hat eine Bauphasenfinanzierung im Umfang von 1 Mrd. Euro abgeschlossen, die durch das InvestEU-Programm unterstützt wird. Die Finanzierung wird die Entwicklung und den Bau der Pipeline für Erneuerbare Energien Projekte von Aquila Clean Energy in Spanien und Portugal in den nächsten drei Jahren gewährleisten. Die Projekte werden in Regionen wie Kastilien und León, der Valencianischen Gemeinschaft, Andalusien, Kantabrien, Kastilien-La Mancha und Murcia in Spanien sowie Setúbal, Coimbra, Évora und Leiria in Portugal umgesetzt.

Die Pipeline umfasst mehr als 50 Projekte mit einer Gesamtkapazität von 2,6 GW, zu denen insbesondere Photovoltaik- und Onshore-Windkraftanlagen zählen. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von rund 1,4 Mio. europäischen Haushalten. Die Projekte werden eine geschätzte Leistung von 5,3 Terawattstunden pro Jahr erbringen.

Der Betrieb der Anlagen steht in Einklang mit den EU-Zielen für Erneuerbare Energien und unterstützt Spanien und Portugal dabei, ihre Verpflichtungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu erfüllen. Darüber hinaus soll die deutliche Mehrheit der Investitionen in von der EIB als vorrangige Kohäsionsregionen klassifizierten Gebieten getätigt werden (91 % laut Projektpipeline). Dies trägt zur wirtschaftlichen Erholung in diesen Regionen bei, die von der COVID-19-Pandemie besonders betroffen waren.

Für die Bauphasenfinanzierung fungierte Santander als Facility und Security Agent. NatWest agierte als Documentation Agent und die KfW IPEX-Bank als Hedging Documentation Agent. Darüber hinaus waren ebenfalls BNP Paribas, ING, Intesa SanPaolo und Banco an der Fazilität beteiligt. Die Kreditmaßnahme war deutlich überzeichnet, was das große Interesse der Kapitalgeber an der Finanzierung widerspiegelte.

CMS und White & Case (beide Hamburg) waren als Rechtsberater der Kreditnehmer beziehungsweise der Kreditgeber an der Umsetzung beteiligt. Als Administration Agent fungierte Glas SAS mit Sitz in Frankfurt.

Mit dieser kurzfristigen Bauphasenfinanzierung betritt die EIB Neuland, da die Entwicklungsbank in der Vergangenheit hauptsächlich als langfristiger Darlehensgeber im Infrastrukturbereich tätig war. Ermöglicht wurde das Projekt durch eine EU-Haushaltsgarantie im Rahmen des InvestEU-Programms. Sie erlaubt es der EIB, ihre Risikotragfähigkeit zu erhöhen und im vorliegenden Fall das Stromhandelsrisiko im Rahmen einer non recourse Finanzierungsstruktur zu übernehmen, da die Transaktion keinen Mechanismus zur Preisabsicherung – wie etwa einen Stromabnahmevertrag (Power Purchase Agreement, PPA) – beinhaltet.

Das Programm InvestEU knüpft an den Erfolg der Investitionsoffensive für Europa an und zielt darauf ab, Investitionen in der EU zu erleichtern. Die heute angekündigte neuartige Transaktion erhöht nicht nur signifikant die Kapazität zur Erzeugung Erneuerbarer Energien auf der Iberischen Halbinsel, sondern trägt auch dazu bei, die Ziele des Europäischen Green Deal zu erreichen.

Die maßgeschneiderte Bauphasenfinanzierung im Umfang von 1 Mrd. Euro setzt sich zusammen aus einem Kredit der EIB in Höhe von 400 Mio. Euro – unterstützt durch eine EU-Budgetgarantie im Rahmen von InvestEU – und 600 Mio. Euro vom Konsortium der beteiligten Geschäftsbanken. Der für das Gesamtprojektvolumen von über 2 Mrd. Euro verbleibende Betrag von mehr als 1 Mrd. Euro stammt aus Fonds, die von Aquila Capital verwaltet werden sowie aus eigenem Kapital des Unternehmens.

**Susanne Wermter**, CEO von Aquila Clean Energy EMEA, kommentiert: *„Wir konnten diese wegweisende Transaktion inmitten eines angespannten Marktumfelds sichern, das von hoher Inflation, steigenden Zinsen, Lieferkettenschwierigkeiten und dem Krieg in der Ukraine geprägt ist. Diese Transaktion ist die größte Finanzierung in der Geschichte von Aquila Clean Energy und von Aquila Capital. Sie beweist das hohe Ansehen unserer Anlagen zur Erzeugung grüner Energie, die dazu dienen, die europäische Energiewende aktiv voranzutreiben. Mit der nun gesicherten Finanzierung eröffnen wir unserem Unternehmen zusätzliches Wachstum und können mit den geplanten Assets unseren Investoren weitere interessante Möglichkeiten bieten. Ich möchte allen Beteiligten für ihr Engagement in den vergangenen zwölf Monaten danken, die zum erfolgreichen Abschluss dieser Transaktion beigetragen haben.“*

**Ricardo Mourinho Félix**, Vizepräsident der EIB, betont: *„Diese Bauphasenfinanzierung ist die erste ihrer Art und eine wegweisende Transaktion für die EIB. Als Klimabank der EU stellen wir die nachhaltige Entwicklung in den Mittelpunkt unserer Tätigkeit. Wir sind daher sehr stolz darauf, durch ein Grünes Darlehen dieses Projekt zu finanzieren, das einen substanziellen Beitrag sowohl zur Energiewende als auch zur Sicherheit der Energieversorgung in Europa leistet.“*

**Valdis Dombrovskis**, Exekutiv-Vizepräsident von An Economy that Works for People, sagt: *„Die Entwicklung einer Infrastruktur, mittels derer die Ziele des Europäischen Green Deals sichergestellt werden sollen, wird erhebliche finanzielle Unterstützung erfordern. Dabei wird InvestEU eine wichtige Rolle bei der Umsetzung von Finanzierungen spielen. Ich freue mich, dass dieses Programm Investitionen von 2 Mrd. Euro ermöglicht, die Spanien und Portugal dabei helfen werden, ihr Potenzial für grüne Energien auszuschöpfen.“*

## Über Aquila Clean Energy

Aquila Clean Energy EMEA ist die Plattform für Erneuerbare Energie von Aquila Capital in Europa. Aquila Clean Energy entwickelt, realisiert und betreibt saubere Energieanlagen in den Technologien Solar, Wind, Wasserkraft und Batteriespeicher. Derzeit verwaltet Aquila Clean Energy ein Portfolio mit einer Gesamtkapazität von mehr als 8,2 GW.

Mit einem lokalen Ansatz und durch lokale Expertenteams initiiert, entwickelt, realisiert und betreibt Aquila Clean Energy das, was wir als essenzielle Anlagen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und Lebensdauer ansehen. Aquila Clean Energy verfügt über eine feste Präsenz in 7 Ländern mit 140 Mitarbeitern, denn wir sind davon überzeugt, dass lokale Managementteams vor Ort ein wesentlicher Faktor für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens sind.

Aquila Clean Energy ist Teil von Aquila Capital, einer Investmentgesellschaft mit Fokus auf Entwicklung und Management essenzieller Sachwertanlagen im Auftrag ihrer Kunden. Derzeit verwaltet Aquila Capital knapp 14 Milliarden Euro für institutionelle Anleger weltweit. Das Unternehmen ist seit 2006 klimaneutral und strebt es an, kohlenstoffnegativ zu handeln.

Weitere Informationen: <https://www.aquila-capital.de/>

## Über die Europäische Investitionsbank

Die Europäische Investitionsbank (EIB) ist die Institution der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Sie befindet sich im Besitz ihrer Mitgliedstaaten. Sie stellt langfristige Finanzierungen für solide Investitionen bereit, die zur Umsetzung der EU-Politik beitragen. Dabei finanziert die Bank Projekte in vier vorrangigen Bereichen: Infrastruktur, Innovation, Klima und Umwelt sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Die EIB hat kürzlich ihren Fahrplan zur Klimabank verabschiedet, um ihr ehrgeiziges Ziel zu erreichen, in der Dekade bis 2030 Investitionen in den Bereichen Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit im Umfang von 1 Billion Euro zu unterstützen und bis 2025 mehr als 50% ihrer Finanzierungen für Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit bereitzustellen. Als Teil des Fahrplans werden alle neuen Operationen der EIB-Gruppe seit 2021 an den Zielen und Grundsätzen des Pariser Klimaabkommens ausgerichtet.

## Über das Programm InvestEU

Das Programm InvestEU stellt der EU wichtige langfristige Finanzmittel zur Verfügung, indem es erhebliche private und öffentliche Mittel zur Unterstützung eines nachhaltigen Aufschwungs mobilisiert. Es trägt auch dazu bei, private Investitionen für die politischen Prioritäten der EU anzuregen, zum Beispiel für den Europäischen Green Deal und den digitalen Wandel. Das Programm InvestEU fasst die zahlreichen EU-Finanzinstrumente, die derzeit zur Unterstützung von Investitionen in der EU zur Verfügung stehen, unter einem Dach zusammen und macht die Finanzierung von Investitionsprojekten in Europa einfacher, effizienter und flexibler. Das Programm besteht aus drei Komponenten: dem InvestEU-Fonds, dem InvestEU-Advisory Hub und dem InvestEU-Portal. Der InvestEU-Fonds wird durch Finanzpartner umgesetzt, die mit Hilfe der EU-Haushaltsgarantie in Höhe von 26,2 Mrd. Euro in Projekte investieren werden. Die gesamte Budgetgarantie wird die Investitionsprojekte der Durchführungspartner absichern, ihre Risikotragfähigkeit erhöhen und so mindestens 372 Mrd. EUR an zusätzlichen Investitionen mobilisieren.

Weitere Informationen: <http://investeu.europa.eu>

## Pressekontakte

### **Aquila Capital:**

Eliza De Waard  
Group Head Corporate Communications  
Aquila Capital  
Telefon: +49 40 87 5050-101  
E-Mail: [eliza.dewaard@aquila-capital.com](mailto:eliza.dewaard@aquila-capital.com)

Caroline Schröder  
FGS Global (Europe)  
Telefon: +49 69 921 874 621  
E-Mail: [caroline.schroeder@fgsglobal.com](mailto:caroline.schroeder@fgsglobal.com)

### **EIB:**

David Yormesor  
Telefon: +352 4379 89076  
Mobil: +352 621 554 578  
E-Mail: [yormesor@eib.org](mailto:yormesor@eib.org)  
Website: [www.eib.org/press](http://www.eib.org/press)  
Presse: +352 4379 21000 – [press@eib.org](mailto:press@eib.org)

### **Europäische Kommission:**

Flora Matthaes  
Telefon.: +32 229 83951  
E-Mail: [flora.matthaes@ec.europa.eu](mailto:flora.matthaes@ec.europa.eu)  
Website: <https://investeu.europa.eu>  
#InvestEU